

# Patchwork, Quilts und Amish-People

**Patchwork:** aus dem Englischen

patch=Flecken, Flicker, Lappen=Flickendecke

Erste Nachweise von Patchwork stammen aus Gräbern des Nahen Ostens. Mit den Kreuzrittern kam die Kenntnis der Technik nach Europa. Stoff war im Mittelalter kostbar, Reste wurden ohne künstlerischen Anspruch weiterverarbeitet.

Mit Beginn der industriellen Herstellung von Stoffen begannen die Frauen, Stoffreste nach Farben und Mustern zu verarbeiten.

Mit der Besiedlung des kälteren Westens der USA wurde aus der Not eine Tugend, man brauchte warme Bettdecken, so entstand der Quilt.

**Quilt:** aus dem Englischen: steppen=zwei oder mehr Lagen Stoff miteinander verbinden

Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts sollte ein Mädchen aus dem Westen der USA bis zu ihrer Verheiratung 12 Quilts genäht haben, der 13. sollte dann der Hochzeitsquilt werden. Eine besondere Stellung nehmen die Quilts der Amish-People ein.

**Amish:** sehr konservative Glaubensgemeinschaft aus der Nordschweiz und dem Elsass, im 18. Jahrhundert nach Zusage der Glaubensfreiheit in die USA eingewandert.

Die Besonderheit der Amish-Quilts sind seine Farben. Fast immer werden Schwarz und Dunkelblau als Hintergrundstoff verwendet, abgerundet mit gedeckten Farben und klaren geometrischen Formen. Stoffe in leuchtenden Farben werden nur spärlich eingesetzt.